Impuls Bauhaus und die Folkwang Idee (Essen, 8 Feb 20)

Essen, SANAA-Gebäude, 08.02.2020
Anmeldeschluss: 08.02.2020
www.tryagainfailagain.de

Christoph Dorsz

Das Symposium „Impuls Bauhaus und die Folkwang Idee“ beendet den Zyklus der Veranstaltungen der Folkwang Universität der Künste aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“. Auf dem Areal des UNESCO-Welterbe Zollverein traten im vergangenen Jahr international renommierte Gastkünstlerinnen und Gastkünstler gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden der Folkwang Universität der Künste in einen Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit. Mit den Begriffen LICHT, KÖRPER, FUNKTIONALITÄT und RAUM interpretierten sie vier zentrale Themen künstlerischer und gestalterischer Praxis aus zeitgenössischer Perspektive. In teils raumgreifenden Installationen und in unterschiedlichen Formaten hat die Folkwang Universität der Künste ihren jüngsten Standort, den Campus Welterbe Zollverein, in den vergangenen Monaten in eine Produktionsstätte zeitgenössischer Kunst und Gestaltung verwandelt. Damit hat das Festival einen in die Zukunft zu tragenden Dialog initiiert, der maßgeblich von der Folkwang Idee inspiriert war.

Die universelle Folkwang Idee sieht die 1927 ins Leben gerufene Folkwang Universität der Künste bis heute als stete Herausforderung an. Weiter gespannt als das Ausbildungsprogramm der 1919 in Weimar begründeten Schule, ist die gleichberechtigte Verbindung der Künste mit Musik, Tanz, Theater und den Wissenschaften eine alternative Antwort auf die Mangelerfahrung, die zu der Gründung des Bauhauses geführt hat. Anders als das Bauhaus, das heute nur noch eine museale Würdigung erhalten kann, entwickelte sich die Folkwang Universität der Künste nach dem Zweiten Weltkrieg lebendig weiter. Die enge Verschränkung von Musik, Tanz, Theater, Kunst und Wissenschaft gilt dabei als Leitmotiv von Forschung und Lehre.

Gemeinsam mit der interessierten Öffentlichkeit diskutieren Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Folkwang Universität der Künste die Folkwang Idee und zeigen so die Grenzen und Möglichkeiten der künstlerischen, gestalterischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit auf. Die auf 15 Minuten beschränkten Beiträge lassen viel Raum für gemeinschaftliche Gespräche und durchbrechen die starre Form von Symposien. Bereichert um künstlerische Beiträge von Studierenden sollen die Grenzen zwischen theoretischem Gespräch und praktischer Aufführung unter dem Leitmotiv der Folkwang Idee eingeebnet werden.

PROGRAMMABLAUF: 10:00-14:00 Uhr

Prof. Elke Seeger und Christoph Dorsz: Einführung

Prof. Dr. Andreas Jacob: „Interdisziplinarität“ als Theoriengenerator und/oder Praxeologie
Prof. Dr. Andreas Meyer: Ausgestellte Musik – Untersuchungen zur Vermittlung und Rezeption musikalischer Themen im Museum
Prof. Dr. Adrian Niegot: Verfranzt – vernetzt – vertagt? Interdisziplinarität als zentrale Kategorie für die (prospektive) Konstruktion von Fachlichkeit im Lehramtsstudium Musik an der Folkwang Universität der Künste
Prof. Friederike Bellstedt-Will: Folkwang Open Space – ATEM
Prof. Lisa Nielebock: Weiter Blicken
Prof. Elke Seeger: Impuls Bauhaus
Prof. Dietrich Hahne: ZWEI IN EINEM KOPF? Anmerkungen zur Komposition der Zeitkünste Musik und Video
Prof. Dr. Simon Dickel: Folkwang und Phänomenologie: Soziale Differenz und das Zusammenspiel der Künste
Studierende aller Fachbereiche: „For You I Talk“
Prof. Dr. Markus Rautzenberg: Abschluss und Ausblick

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausführliche Informationen zu dem Symposium und allen Veranstaltungen des Festivals finden sich unter: www.tryagainfailagain.de

Kontakt: Christoph Dorsz, christoph.dorsz@folkwang-uni.de

Folkwang Universität der Künste
Campus Welterbe Zollverein
SANAA-Gebäude, 1. OG
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen

Quellennachweis:
CONF: Impuls Bauhaus und die Folkwang Idee (Essen, 8 Feb 20). In: ArtHist.net, 30.01.2020. Letzter Zugriff 30.06.2025. <https://arthist.net/archive/22519>.